

## Medienmitteilung

Dübendorf, St. Gallen, Thun, 3. September 2012

### Europäische Elite-Förderung für Empa-Forscher

## Nachwuchswissenschaftler holt EU-Millionen

**Der europäische Forschungsrat (ERC) vergab vor kurzem zum fünften Mal die «ERC Starting Grants». Ein Nachwuchswissenschaftler der Empa ist unter den Geförderten: Maksym Kovalenko, der zudem Professor an der ETH Zürich ist, erhält für seine Forschung an Nanokristallen in Festkörpern rund 1.8 Millionen Franken. Damit gehört er zu einer Gruppe von acht hochtalentierten Nachwuchsforscherinnen und –forschern an der ETH Zürich, die die begehrten Mittel erhalten und damit eine eigene Arbeitsgruppe aufbauen können.**

Roland Siegwart, ETH-Vizepräsident für Forschung und Wirtschaftsbeziehungen, hat allen Grund zur Freude: Gleich acht Professoren und Professorinnen der ETH Zürich werden dieses Jahr mit einem der begehrten «ERC Starting Grants» gefördert – so viele wie noch nie. «Es ist unglaublich, wie produktiv unsere jungen Forscherinnen und Forscher sind. Das gibt uns das gute Gefühl, die richtigen Talente an die ETH geholt zu haben.» Vier der Ausgezeichneten sind erst seit 2011 als Professoren an der ETH und holen nun bereits die ersten Forschungsgelder nach Zürich.

### Der jüngste Preisträger forscht an der Empa

Der mit 30 Jahren jüngste ERC-Preisträger Maksym Kovalenko ist Professor am Laboratorium für Anorganische Chemie der ETH Zürich und Forschungsgruppenleiter an der Empa. Der gebürtige Ukrainer spezialisierte sich bereits im Studium auf das Thema Nanotechnologie, promovierte in Linz und arbeitete als Postdoktorand an der «University of Chicago», bevor er im Juli 2011 als Assistenzprofessor an die Empa und die ETH kam. Kovalenko forscht an so genannten Nanokristallen. Diese besitzen zwar einzigartige Eigenschaften, um diese aber für neue Technologien nutzen zu können, muss es zuerst gelingen, die Nanokristalle in andere nanokristalline Festkörper zu integrieren. Kovalenko will in seinem ERC-Projekt unter anderem die Oberflächenchemie von Nanokristallen besser verstehen und kontrollieren.

### **ERC Starting Grant**

Zum fünften Mal vergibt der Europäischen Forschungsrats (ERC) nun die «Starting Independent Researcher Grants». Es handelt es sich um ein Förderinstrument, mit dem Projekte von viel versprechenden Wissenschaftstalenten unterstützt werden, um ihnen den Aufbau einer eigenen Forschungsgruppe zu ermöglichen. Einziges Auswahlkriterium bei der Vergabe der Gelder ist die wissenschaftliche Exzellenz der Forscher und der eingereichten Projekte. ERC Starting Grants-Projekte werden mit bis zu 1.8 Millionen Franken gefördert, verteilt auf eine Laufzeit von fünf Jahren.

### **Weitere Informationen**

Prof. Dr. Maksym Kovalenko, Dünnschichten und Photovoltaik, Tel. +41 58 765 45 57, [maksym.kovalenko@empa.ch](mailto:maksym.kovalenko@empa.ch)

### **Redaktion / Medienkontakt**

Dr. Michael Hagmann, Kommunikation, Tel. +41 58 765 45 92, [redaktion@empa.ch](mailto:redaktion@empa.ch)



Maksym Kovalenko holte einen der begehrten ERC-Grants an die Empa.

Text und Bilder in elektronischer Version sind erhältlich bei: [redaktion@empa.ch](mailto:redaktion@empa.ch)